

Grand kack de merde catastrophe!

2023-06-27 20:00 (Kommentare: 0)

Ich wollte es ja so: einmal im Urlaub auf eine Kohle-Abraumhalde hochfahren um von dort aus die Aussicht auf das Ruhrgebiet zu genießen. Jedoch ...

Schon beim letzten Urlaub hatte ich den Wunsch einmal auf eine Kohle Abraumhalde hoch zu fahren um von dort aus mir das Ruhrgebiet an zu sehen.

Diesen Urlaub sollte es dann soweit sein. Doch damit sich die knapp 200 km An- und Abfahrt lohnt, braucht es etwas mehr als nur eine Fahrt eine Halde hinauf. Daher habe ich eine Tour aus meinem neu gekauftem Buch "[Radfahren & genießen](#)" kombiniert. Doch irgendwie lief alles nicht so ganz wie geplant

...

Grand

"Die besten Biergartentouren" - das ist der Untertitel des Buches, welches ich mir geholt hatte. Warum nicht mal einen 10er bezahlen um ein Buch mit schönen Radtouren im Ruhrgebiet (so etwas gibt es?) zu bekommen, die man dann nachfahren kann. Und wenn sich dann jemand auch noch die Mühe gemacht hat, Biergärten entlang der Tour in die Tour mit ein zu binden, so dass man bei warmen Wetter seinen Flüssigkeitsbedarf mit dem ein oder anderen alkoholfreiem Weizen decken kann - umso besser!

Doch auch wenn ich die Spannung nicht vorweg nehmen möchte: die beiden Biergärten, die ich in dieser Tour als Stopp eingeplant hatte, hatten beide zu!

Glücklicher Weise fand ich einen [Imbiss](#) unterwegs, der dann sogar erfreulicher Weise Gemüseburger anbot. Leider musste ich auf diesen deutlich länger als die 10 Minuten warten (dauert etwas, mache ich ganz frisch) und er war dann doch etwas gut durch.

Kack

Die [Halde Haniel](#) ist ... also bei Menschen würde man sagen "etwas ganz besonderes". Da wäre zum Ersten, dass die Beschilderung der Wege die mieseste Wegbeschilderung ist, die ich je gesehen habe. Wobei: das ist nicht ganz fair. Es gibt ja gar keine Wegschilder. Ich habe zu mindestens keine gesehen. Ein älterer Herr, der mich ein Stück des Weges begleitete, erwähnte, dass er eigentlich aus dieser Gegend kommt, sich aber trotzdem gerne mal verfahren würde.

Zum Zweiten dachte ich, dass wenn so eine Halde zum Wandern und Radfahren angeboten wird, dass es mehr Hinweisschilder gibt (z. B. in welcher Blickrichtung wo sieht man was), dass es mehr Bänke zum Sitzen gibt ein paar Mülleimer oder aber auch, dass die Wege in einem Zustand sind, dass man durchaus auch mit der Familie dorthin kann. Dem ist aber eher nicht so.

Ganz oben stehen ein paar [Totem als moderne Kunst](#), das [Amphitheater ist abgesperrt](#) und bei den Wegen muss man schon aufpassen nicht einen Salto zu schlagen, weil man mit dem Rad [in einer durch Regen im groben Splitt freigespülten Spur](#) stürzt.

Aber der Ausblick, ja der Ausblick ist wirklich toll!

De

Um den Akku des Smartphones zu schonen, lade ich ich eigentlich nie mehr als 85% auf. Das reicht in der Regel auch für eine Radtour.

Doch je älter der Akku wird, desto schneller sind 85% weg. Und dieses Mal waren es knapp 50% Restladung bei der Pause im Schlemmerstübchen, also gerade mal 35% weg. Da sollten die restlichen 50% doch locker für den Rest des Weges reichen. Denkste! Es ging 20 - 15 - 7 - 5 ... und mit 5 fuhr das Smartphone auch schon herunter. Gesehen hatte ich es nur durch Zufall. Naja, so viel Zufall war es auch nicht: weil ab 20% das Smartphone zum Strom sparen das Display schon deutlich in der Helligkeit herunterfuhr, musste ich es jedes Mal aus der Hülle nehmen um überhaupt noch etwas erkennen zu können. Und der Stromsparmodus schien sich auch auf den Lautsprecher aus zu wirken, bei dem ich auch nur noch "an der nächsten Abbiegung ... sf.. ..fdse. ...fdsaw.. ...fsa" verstand. Und auch das GPS scheint im Stromsparmodus nicht mehr richtig zu funktionieren: da waren Wege, die waren gar nicht da. Und rechts und links zu unterscheiden klappte auch nicht mehr so schnell ...

Bei 5% Rest nahm ich das Smartphone noch in die Hand um auf dem inzwischen schon fast komplett schwarzen Bildschirm die Tour noch einmal an zu sehen, denn offensichtlich hatte ich mich verfahren, aus dem Lautsprecher kam ein entsprechend leiser Hinweis "frew ... rec ... dan ... aus ... und" - doch genau in diesem Moment fuhr das Smartphone herunter und schaltete sich aus. Gott-sei-Dank reichen 5% um sich auszuschalten (Ironie).

Merde

Nützt ja nichts, ich muss ja zurück zum Auto. Es fiel mir inzwischen schon schwerer das Rad an zu treiben, aber ich wollte die Unterstützung nicht abrufen, denn ich würde mich freuen, wenn ich ohne einen Ladebalken zu verbrauchen wieder am Startpunkt eintreffe könnte. Und irgendwie ist es ja auch klar, dass man nach 60 Kilometern und einer Halde hoch nicht mehr so fit ist wie zu Anfang. Also einfach einen kleineren Gang wählen und mehr trampeln. Zwar kam mir der Vorderreifen ein wenig breit vor, aber das kann ja nur Einbildung sein, ist doch alles OK.

Doch in einer Kurve mache ich - neudeutsch - beinahe Erdkunde. Anders ausgedrückt: ein Reifen ohne Luft hat keine Seitenführungskräfte mehr und schlingert irgendwie anstatt das Rad durch die Kurve zu drücken. Und vorne in einer Kurve nicht richtig lenken können ist ... suboptimal.

Verdammt? Was ist los? Ich drehe den Reifen und sehe keine Beschädigung. Zufall? Macht nichts, ich hole meine kleine Reisepumpe aus der Tasche und stelle fest ... nicht einsatzbereit ...

Ich schraube alles wieder zusammen und hole mir dabei verschmierte Finger, aber immerhin kann ich den Reifen wieder so weit aufpumpen, dass er jeweils ein paar Kilometer genügend Luft zum Fahren hat.

Catastrophe

Wieder am Auto. Fast. Auf den letzten Meter sehe ich, dass der Platz an dem ich den PKW abgestellt habe eigentlich nicht der richtige Platz war. Einige Meter links neben einer Hecke wäre der richtige Platz (mit viel mehr Platz) gewesen, aber alles gut: keine Kratzer, kein Strafzettel, ...

Sofort schließe ich das leere Smartphone an den PKW an um es zu laden und die Tour zu speichern (ich hatte keine Zeit mehr dazu in dem Moment, als ich sah wie das Smartphone herunterfuhr). Und ich stelle fest: die Tour ist weg. Die ganze Aufzeichnung der Tour ist einfach w-e-g!

Summa Summarum

Ein Tag Urlaub. Eine geplante Tour. Ein Tag der anders verlief ...

Aber was solls? Ich hatte einen Tag Urlaub, den ich genutzt habe. Wieder einmal hat der Fabia mich fabelhaft transportiert: 4,0 l / 100 km auf dem Hinweg, 4,2 l / 100 km auf dem Rückweg MIT Fahrradträger UND Rad als Windfang. Toller Verbrauch!

Der Tag war bewölkt, aber es hat nicht einen Tropfen geregnet. Somit war es eigentlich super Wetter zum Fahren. (Trotz dessen gingen 2x 0,5 Liter Wasser während der Fahrt, 0,5 Liter alkoholfreies Hefe-Weizen sowie abermals 0,5 Liter Wasser wieder zurück am PKW den Weg aller Wasser, zu Hause gab es direkt noch einmal 0,75 Liter Wasser Nachschlag.)

Die geplanten Biergärten hatten zu, aber immerhin habe ich einen Imbiss am Weg gefunden der auch auf hatte und einen Gemüseburger bekommen. Findet man auch nicht so oft (also Gemüseburger).

Die Fahrt die Halde hoch war jetzt nicht so einfach und unkompliziert wie ich dachte, aber tatsächlich habe ich selbst bis oben hin (inklusive der ganzen Tour) keinen einzigen Ladebalken komplett verbraucht (und auch nicht bis zum Ende der Tour). Und der Ausblick war die Tour wirklich wert.

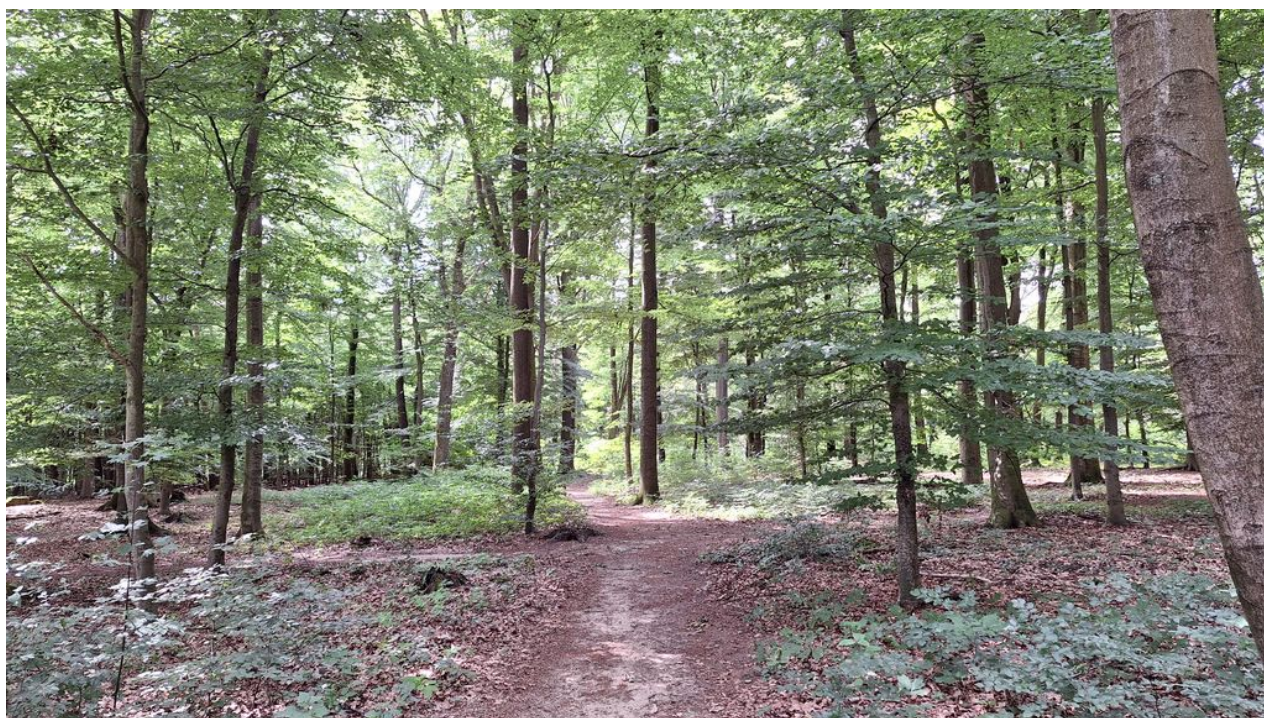
Doof war natürlich auch, dass das Smartphone noch vor dem Ende der Tour keinen Strom mehr hatte und herunterfuhr. Jedoch hatte ich ja noch mein "richtiges" Smartphone (für Komoot habe ich mein "altes" Smartphone behalten - ich nutze es nur noch zur Navigation), auf welchem ich die Tour fortsetzen konnte um so zurück zum PKW zu finden.

Die Tour hat Komoot scheinbar nicht aufgezeichnet, beim Herunterfahren ist sie wohl verloren gegangen, jedoch habe ich ja noch die Vorlage der Tour und kann die Punkte die ich verbessern muss (z. B. die Auffahrt zur Halde Haniel) aus dem Kopf nachtragen - dazu brauche ich die Aufzeichnung nicht.

Und selbst der Platte war Pech: aber Glück war, dass der Platte erst gegen Ende der Tour aufgetreten ist.

Und ich mit der (wieder instand gesetzten Minipumpe) den Reifen so weit aufpumpen konnte, dass ich den restlichen Weg bis zum Auto fahren konnte und nicht schieben musste.

Somit kann auch ein "grand kack de merde catastrophe" Tag gar nicht so schlecht sein ...



— Los gehts - ab durch die Hecke ... Wald

-





— Immer wenn ich solche Getreidfelder sehe, bekomme ich Hunger auf frisch gebackenes Brot



—





• Ein Storch auf der Suche nach einer Mahlzeit



• Ab jetzt erst einmal weiter am Kanal entlang





— der erste Pausenstopp: geschlossen



— Blick von der Brücke auf den Kanal

•



—
•



— Ah, endlich doch mal ein Schiff auf dem Kanal (es war das einzige, welches ich gesehen habe)



—



• auch der zweite Pausenstopp: geschlossen



• na gut, gibt es halt eine Pause im Schlemmerstübchen



— Wolken am Himmel: kein Tropfen Regen aber perfekt zum Fahren



— alte Munitionsbunker



—



— schon wieder diese schwarzen Platten - wer lässt hier seinen Müll rumliegen?



— kein Müll im Wald sondern Forschungsmittel





ein alter Bunker geöffnet: nur ein leerer Raum mit Müll











—

•



—

•





— Pfingstsee







SP™

Jetzt

Single Trail

41 km

Zurück liegt

20,7 km

erleibend



STOP



soll es laut Karte einen Trail um den See geben



das will ich sehen, wie hier jemand herfährt!



OK, kein Weg gefunden, Zeit für eine Pause mit einem alkoholfreien Hefe-Weizen



— und als ich so an meinem Bier nippe sehe ich hinten auf einmal den Weg



—



noch einmal: hier soll ein normaler Radweg hochgehen?

•



_ auf

dem Bild kann man es nicht erkennen: das geht im 45 Grad Winkel hoch!



_ und wenn man meint, man wär schon oben kommt eine weitere Ebene!



_ fast ganz oben - ein toller Ausblick!







— da war irgend jemand kreativ

•



—
•





— nur noch ein paar Meter bis zum höchsten Punkt

-



persönliches Ziel erreicht: fast die ganze Tour gefahren und auf der Halde ohne einen Ladebalken zu verbrauchen!





•



selbst die "normalen" Radwege erfordern ein permanentes Aufpassen, wenn man nicht plötzlich auf der Nase liegen möchte



komplette Tour beendet ohne einen Ladebalken zu verbrauchen



— aber die Luft war schon ziemlich raus





_ wieder zu Hause: jipp, es ist ein "Platter"

Komoot Tourlog

Ein Komoot Tourlog dieses Tour gibt es nicht und zwar aus zwei Gründen:

1. Ich habe diese Tour abgewandelt aus dem Buch "Radfahren & Geniessen (Die besten Biergartentouren)".
Würde ich die Tour dann hier veröffentlichen - wer würde dann noch das Buch kaufen, wenn er die Tour umsonst haben könnte.
Und wenn Touren umsonst zur Verfügung stehen, wer würde sich dann noch die Mühe machen weitere Bücher mit schönen Touren zum Radfahren zu erstellen?
2. Außerdem hat Komoot die Tour nicht aufgezeichnet. Womit ich - "selbst wenn ich wollte" - die Tour nicht veröffentlichen kann.

Video "Panorama-Aufnahme von Halde Haniel"

Bilder "Panorama von Halde Haniel"

Ich habe die Funktion Panorama-Aufnahme meines Smartphones mal ausprobiert: wenn nicht hier & jetzt, wann und wo denn dann?

Bei den Bildern handelt es sich um Vorschauen, bei einem Klick auf das Bild wird es vergrößert in einem neuen Fenster angezeigt.



5,2 MB 6.144 x 2.848 Pixel



Dieses Bild ist ein ~180 Grad Bild, die Totems (rechts und links) standen bei der Aufnahme jeweils rechts und links hinter mir.

23,8 MB 18.640 x 2.768 Pixel

Ergänzung

Inzwischen habe ich eine Antwort vom Komoot Support erhalten. Mal wieder sehr schnell (

Kommentare

Einen Kommentar schreiben